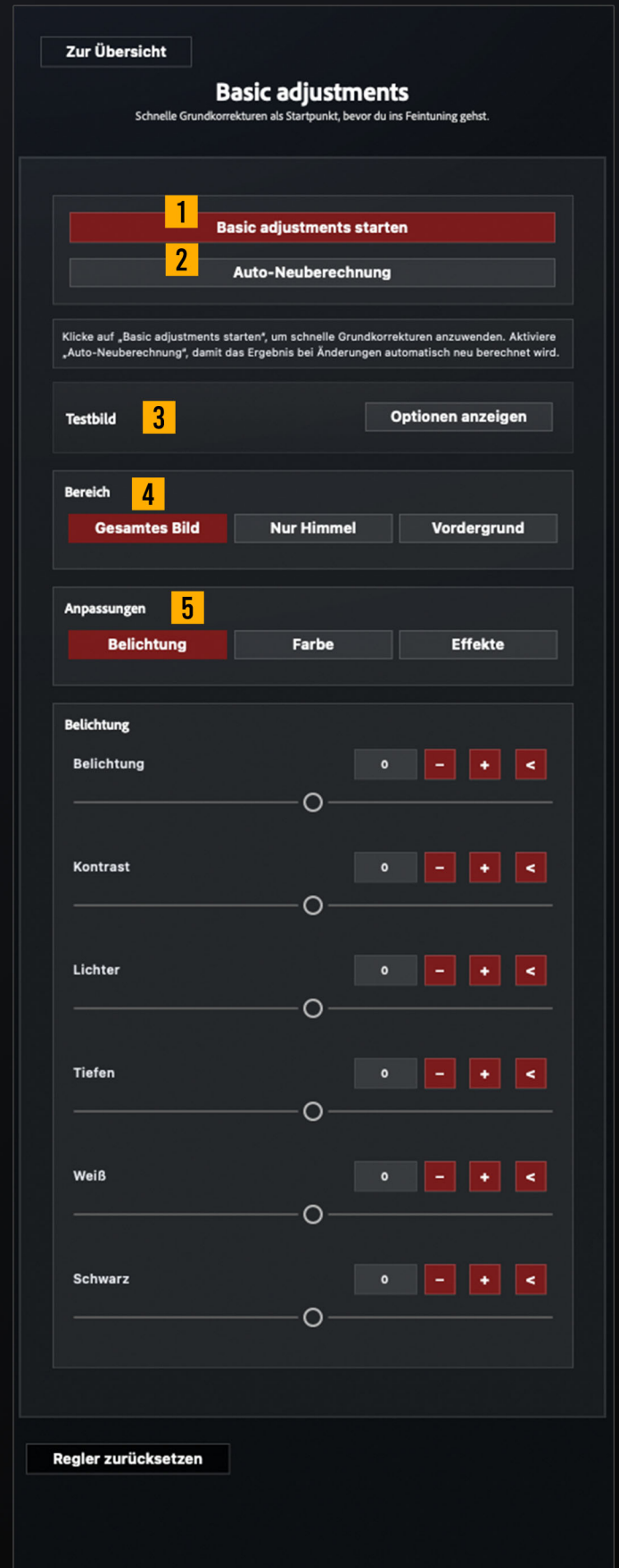


BASIC ADJUSTMENTS

Bietet grundlegende Bildkorrekturen wie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und andere zentrale tonale Anpassungen. Es dient als allgemeine Grundlage für die weitere Bearbeitung. Alle Einstellungen basieren auf den Reglern, wie man sie aus jedem Camera-Raw-Konverter kennt, zum Beispiel von Adobe.

- 1** Wendet die grundlegenden Anpassungseinstellungen mit den aktuell ausgewählten Werten auf Ihr Bild an.
- 2** Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie einen kleineren ausgewählten Bereich verwenden können, um Änderungen schneller in der Vorschau zu prüfen.
- 4** Legt fest, wo die Anpassungen angewendet werden – entweder auf das gesamte Bild, nur auf den Himmel oder nur auf den Vordergrund.
- 5** Ermöglicht das Umschalten zwischen den verschiedenen Anpassungsgruppen: Belichtung, Farbe und Effekte.



RAUSCHREDUZIERUNG

Reduziert sichtbares Bildrauschen, insbesondere in dunklen Bereichen und im Nachthimmel. Dadurch entsteht ein saubereres Endergebnis, während insgesamt ein glatterer Bildeindruck erhalten bleibt.

- 1** Wendet die aktuell gewählten Einstellungen zur Rauschreduzierung auf das Bild an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie das Ergebnis auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau prüfen können.
- 4** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für geringe, mittlere oder starke Rauschreduzierung.
- 5** Legt fest, wo die Rauschreduzierung angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild, nur auf den Himmel oder nur auf den Vordergrund.
- 6** Ermöglicht das Umschalten zwischen den Einstellungen für Luminanz- und Farbrauschreduzierung.

[Zur Übersicht](#)

Rauschreduzierung

Reduziere Luminanz- und Farbrauschen. Nutze Presets und die Bereichsauswahl, um Himmel, Vordergrund oder das ganze Bild zu bearbeiten.

1

Rauschreduzierung starten

2

Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Rauschreduzierung starten“, um Luminanz- und Farbrauschen zu reduzieren. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Status

Nein

nicht ausgeführt

Aktuelle Aktivität: —

Letzte Einstellungen: —

Letzte Bearbeitungszeit: —

Testbild **3**

Optionen anzeigen

Presets **4**

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich **5**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Vordergrund

Rauschreduzierung **6**

Luminanz

Farbe

Luminanz

Stärke

50

–

+

↶

Detail

20

–

+

↶

Kontrast

20

–

+

↶

Regler zurücksetzen

STERNENMASKE

Erstellt eine Maske, die gezielt die Sterne in einem Bild auswählt. Diese Maske kann verwendet werden, um Sterne vor Bearbeitungsschritten zu schützen, die deren Erscheinungsbild negativ verändern würden.

- 1 Erstellt die Sternenmaske mit den aktuell ausgewählten Einstellungen.
- 2 Aktualisiert die Maske automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3 Legt fest, wo die Sternenmaske erstellt wird – entweder für das gesamte Bild oder nur für den Himmel.
- 4 Erstellt eine Schwarz-Weiß-Maskenvorschau, damit Sie klar erkennen können, welche Sterne ausgewählt werden.
- 5 Steuert die wichtigsten Einstellungen, die zur Erkennung und Erstellung der Sternenmaske verwendet werden.
- 6 Öffnet zusätzliche Optionen, um die Sternenmaske detaillierter zu verfeinern.

[Zur Übersicht](#)

Sternenmaske

Erstelle eine Sternenmaske, um Sterne gezielt zu isolieren – ideal für Masking-Workflows und Sternen-Effekte.

1

Sternenmaske erstellen

2

Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Sternenmaske erstellen“, um eine Sternenmaske zu erzeugen. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit du die Einstellungen schneller prüfen kannst, und klicke danach erneut auf „Sternenmaske erstellen“, um sie anzuwenden.

Status

Nein, nicht ausgeführt

Aktuelle Aktivität: —

Letzte Einstellungen: —

Letzte Bearbeitungszeit: —

Bereich

3

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Visualisierung

4

Die Visualisierung erstellt eine Schwarz/Weiß-Maske, damit du klar erkennst, welche Sterne im Bild markiert sind.

Maske visualisieren

Visualisierung löschen

Parameter

5

Threshold Level

132

–

+

<

Auswahl erweitern (px)

1 px

–

+

<

Maske weichzeichnen (px)

1 px

–

+

<

Feintuning der Sternenmaske

6

Optionen anzeigen

Regler zurücksetzen

STERNREDUZIERUNG

Reduziert die Größe von Sternen im Bild, um einen saubereren und weniger überladenen Himmel zu erzeugen. Dadurch rücken Strukturen wie die Milchstraße, Nebel oder Galaxien stärker in den Fokus.

- 1** Erstellt oder aktualisiert die Sternemaske, die in Methode 1 für die Sternreduzierung verwendet wird.
- 2** Wendet den Effekt zur Sternreduzierung mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 3** Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 4** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie das Ergebnis auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 5** Ermöglicht die Auswahl zwischen zwei unterschiedlichen Methoden zur Sternreduzierung – abhängig von Bild und Workflow.
- 6** Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 7** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für geringe, mittlere oder starke Sternreduzierung.
- 8** Steuert die Hauptstärke und die Deckkraft des Effekts zur Sternreduzierung.
- 9** Öffnet zusätzliche Optionen, um die für die Sternreduzierung verwendete Sternemaske detaillierter zu verfeinern.

[Zur Übersicht](#)

Sternreduzierung

Reduziere Größe und Intensität von Sternen, ohne Details zu zerstören. Wähle die Methode, die für dein Bild am besten funktioniert.

1 Sterne auswählen

2 Sterne verkleinern

3 Auto-Neuberechnung

Nutze „Sternmaske erstellen“ (Methode 1), um eine Sternmaske zu erzeugen, und klicke danach auf „Sterne verkleinern“. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis nach Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Testbild **4**

Optionen anzeigen

Method **5**

Variante 1 funktioniert in der Regel auf allen Bildern. Variante 2 ist besonders für Landscape-Astro-Fotos optimiert und nutzt keine Sternmaske – „Sternmaske erstellen“ ist bei Variante 2 deaktiviert. Probiere beide Varianten aus und entscheide, was für dein Bild besser passt.

Methode 1

Methode 2

Bereich **6**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Voreinstellungen **7**

Niedrig

Mittel

Hoch

Parameter **8**

Radius (px) (Stärke des Effekts) 0.5 px - + <

End-Deckkraft 100 % - + <

Sternmaske feinjustieren **9**

Optionen anzeigen

[Regler zurücksetzen](#)

STAR GLOW

Fügt Sternen einen weichen Glow-Effekt hinzu, damit sie heller und atmosphärischer wirken. Das ist besonders nützlich, um dem Nachthimmel einen lebendigeren und fülligeren Look zu geben, da große Sternkonstellationen stärker hervortreten.

- 1** Wendet den Star-Glow-Effekt mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie den Effekt auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 4** Bietet einen schnellen Ausgangspunkt mit vordefinierten Glow-Einstellungen für niedrige, mittlere oder starke Intensität.
- 5** Legt fest, wo der Glow-Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 6** Steuert die wichtigsten Einstellungen, welche Stärke, Ausbreitung und Deckkraft des Star-Glows bestimmen.
- 7** Öffnet zusätzliche Optionen, um den Glow-Effekt detaillierter zu verfeinern.

[Zur Übersicht](#)

Star Glow

Füge einen kontrollierbaren Glow um Sterne hinzu. Starte mit einem Preset und passe das Ergebnis mit den Reglern an.

1 Star Glow erzeugen

2 Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Star Glow erzeugen“, um den Effekt anzuwenden. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis nach Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Status

Nein, nicht ausgeführt

Aktuelle Aktivität: —

Letzte Einstellungen: —

Letzte Bearbeitungszeit: —

Testbild **3** [Optionen anzeigen](#)

Presets **4**

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich **5**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Parameter **6**

Staub & Kratzer Radius (px) (Menge der Sterne mit Glow)3.5 px

-

+

<

Lichter Unschärfe25

-

+

<

Lichter Untergrenze255

-

+

<

Ende-Deckkraft100 %

-

+

<

Glow feinjustieren **7** [Optionen anzeigen](#)

[Regler zurücksetzen](#)

MILCHSTRAßENDETAILS

Verbessert Kontrast und feine Strukturen innerhalb der Milchstraße. Dadurch werden Staubbänder und subtile Details hervorgehoben, die Milchstraße, Nebel und Galaxien dynamischer und strukturierter wirken lassen.

- 1** Wendet die Milchstraßen-Verstärkung mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie den Effekt auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 4** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für niedrige, mittlere oder starke Verstärkung.
- 5** Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild, nur auf den Himmel oder nur auf den Vordergrund.
- 6** Öffnet zusätzliche Regler für die Detailverstärkungs-Ebenen, die zur Verstärkung von Milchstraßenstruktur und Kontrast verwendet werden.
- 7** Öffnet die Optionen der Himmelsmaske, um zu steuern, wie der Effekt auf den Himmelsbereich begrenzt wird.

[Zur Übersicht](#)

Milchstraße Details

Hebe Details und Kontrast in der Milchstraße gezielt hervor, damit Staubbänder und feine Strukturen besser sichtbar werden.

1
Milky Way Details starten

2
Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Milchstraße betonen“, um Details und Kontrast in der Milchstraße gezielt hervorzuheben. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Status

Nein, nicht ausgeführt

Aktuelle Aktivität: —

Letzte Einstellungen: —

Letzte Bearbeitungszeit: —

Testbild **3**

Optionen anzeigen

Presets **4**

NiedrigMittelHoch

Bereich **5**

Gesamtes BildNur HimmelVordergrund

Parameter

Ende-Deckkraft

100 %

-

+

<

Detail-Ebenen **6**

Details einblenden

Sky Mask **7**

Optionen anzeigen

Regler zurücksetzen

KONTRAST + FARBBBOOST

Erhöht den Gesamtkontrast und verstärkt die Farben im Bild, um ein satteres und lebendigeres Ergebnis zu erzeugen. Das ist besonders nützlich, um Details klarer hervorzuheben und dem Bild insgesamt mehr visuelle Wirkung zu verleihen.

- 1** Wendet die Kontrast- und Farbverstärkung mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie einen kleineren Vorschaubereich erstellen und nutzen können, um Einstellungen schneller zu testen.
- 4** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für niedrige, mittlere oder starke Intensität.
- 5** Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 6** Hauptregler für Helligkeit, Kontrast und die finale Deckkraft des Effekts.
- 7** Öffnet zusätzliche Optionen, um die Farbverstärkung separat fein abzustimmen.

[Zur Übersicht](#)

Kontrast + Farbboost

Schneller Boost für Kontrast und Farbe. Nutze Presets und Slider, um den Look fein abzustimmen.

1
Kontrast + Farbboost starten

2
Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Kontrast + Farbboost starten“, um Kontrast und Farben zu verstärken. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Status

Neinich nicht ausgeführt

Aktuelle Aktivität: —

Letzte Einstellungen: —

Letzte Bearbeitungszeit: —

Testbild **3**

Optionen anzeigen

Presets **4**

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich **5**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Parameter **6**

Helligkeit

15

–

+

<

Kontrast

20

–

+

<

Ende-Deckkraft

100 %

–

+

<

Farbboost **7**

Optionen anzeigen

[Regler zurücksetzen](#)

ARCSINH STRETCH

Hellet Astrofotografie-Bilder auf und erhöht gleichzeitig den Kontrast auf kontrollierte Weise, während Details in helleren Sternen, Nebeln und Galaxien erhalten bleiben. Es ist besonders nützlich, um schwache Bereiche sichtbar zu machen, ohne wichtige Bildbereiche zu überbelichten.

- 1 Startet den Arcsinh-Stretch mit den aktuell ausgewählten Einstellungen.
- 2 Berechnet den Effekt automatisch neu, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3 Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie einen kleineren Vorschaubereich erstellen und nutzen können, um Einstellungen schneller zu testen.
- 4 Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Einstellungen für einen niedrigen, mittleren oder starken Effekt.
- 5 Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 6 Hauptregler für den Arcsinh-Stretch-Effekt, einschließlich Kontrast, Stretch-Intensität und finaler Deckkraft.
- 7 Fügt einen zusätzlichen Stretch-Boost für ein stärkeres Ergebnis und eine sichtbarere Verstärkung schwacher Strukturen hinzu.
- 8 Öffnet zusätzliche Optionen, um die Farbintensität nach dem Stretch zu erhöhen und fein abzustimmen.

[Zur Übersicht](#)

Arcsinh Stretch

Arcsinh Stretch verstärkt schwache Strukturen, während Highlights und Sternfarben besser kontrolliert bleiben.

1

Arcsinh Stretch starten

2

Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Arcsinh Stretch starten“, um schwache Details aufzuhellen, ohne Highlights und Sternfarben zu übertreiben. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis bei Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Status

Nein, nicht ausgeführt

Aktuelle Aktivität: —

Letzte Einstellungen: —

Letzte Bearbeitungszeit: —

Testbild

3

Optionen anzeigen

Presets

4

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich

5

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Parameter

6

Schwarzpunkt (Kontrast)

25

–

+

<

Stretch-Faktor

35

–

+

<

Ende-Deckkraft

100 %

–

+

<

☐ Stretch verstärken

7

Farbboost

8

Optionen anzeigen

Regler zurücksetzen

ORTON-EFFEKT

Erzeugt einen weichen, verträumten Glow-Look auf Ihren Bildern. Dadurch können sowohl der Himmel als auch die Landschaft mehr Stimmung und Atmosphäre erhalten.

- 1** Wendet den Orton-Effekt mit den aktuell ausgewählten Einstellungen an.
- 2** Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3** Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie das Ergebnis auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 4** Bietet schnelle Ausgangspunkte mit vordefinierten Orton-Einstellungen in niedrig, mittel oder hoch.
- 5** Legt fest, wo der Effekt angewendet wird – entweder auf das gesamte Bild oder nur auf den Himmel.
- 6** Steuert die wichtigsten Einstellungen für Weichzeichnung, Schwarzpunkt und die finale Deckkraft des Effekts.
- 7** Öffnet zusätzliche Optionen, um zu steuern, wie der Effekt auf den Himmelsbereich begrenzt wird.

[Zur Übersicht](#)

Orton-Effekt

Der Orton Effect fügt einen sanften Glow und Weichzeichnung hinzu – für einen cineastischen, verträumten Look.

1
Orton-Effekt starten

2
Auto-Neuberechnung

Status
Nein, nicht ausgeführt
Aktuelle Aktivität: —
Letzte Einstellungen: —
Letzte Bearbeitungszeit: —

Testbild **3** [Optionen anzeigen](#)

Presets **4**

Niedrig

Mittel

Hoch

Bereich **5**

Gesamtes Bild

Nur Himmel

Parameter **6**
Weichzeichnung (px)

175 px

-

+

<

Schwarzpunkt

0

-

+

<

Ende-Deckkraft

60%

-

+

<

Sky Mask **7** [Optionen anzeigen](#)

[Regler zurücksetzen](#)

STERNLOS WORKFLOW

Unterstützt einen Arbeitsablauf, bei dem Sterne und Hintergrund separat bearbeitet werden. Dadurch haben Sie mehr Kontrolle über Strukturen am Himmel, ohne dass die Sterne stören. Dieses Tool befindet sich noch im „experimentellen“ Stadium, daher können die Erbenisse variieren.

- 1 Erstellt eine sternlose Version mit den aktuell ausgewählten Workflow-Einstellungen.
- 2 Aktualisiert das Ergebnis automatisch, sobald Sie Einstellungen im Panel ändern.
- 3 Öffnet den Testbild-Bereich, in dem Sie den Workflow auf einem kleineren ausgewählten Bereich in der Vorschau testen können.
- 4 Legt fest, welche Ergebnis-Ebenen erstellt werden, zum Beispiel ein sternloses Bild, eine Sterne-Ebene oder eine separate Ebene für große Sterne.
- 5 Hier wählen Sie aus, welche Schritte zur Sternentfernung in den Workflow aufgenommen werden sollen.
- 6 Steuert die Bereinigungsstärke, um kleine verbleibende Sternartefakte zu reduzieren.
- 7 Hier wählen Sie, wie die Sternentfernung berechnet wird – entweder auf dem gesamten Bild oder in Kacheln.
- 8 Öffnet zusätzliche Optionen, um die Behandlung großer Sterne, Halos und der im Workflow verwendeten Maske zu verfeinern.

[Zur Übersicht](#)

Sternlos-Workflow

Experimentelle Version

Erstelle eine sternlose Version deines Bildes, um Details in der Milchstraße und Sterne separat zu bearbeiten.

1

Sternlos-Workflow starten

2

Auto-Neuberechnung

Klicke auf „Sternlosen Workflow starten“, um eine sternlose Version deines Bildes zu erstellen. Aktiviere „Auto-Neuberechnung“, damit das Ergebnis nach Änderungen automatisch neu berechnet wird.

Status

Nein, nicht ausgeführt

Aktuelle Aktivität: —

Letzte Einstellungen: —

Letzte Bearbeitungszeit: —

Testbild

3

Optionen anzeigen

Ausgabe

4

Jeder Output-Button erstellt ein anderes Ergebnis. Du kannst sie kombinieren: nur ein sternloses Bild erstellen, eine Sternebene hinzufügen oder große und kleine Sterne für einzelne Bearbeitungen trennen.

Sternloses Bild

Sterne-Ebene e...

Separierung (Gr...

Workflow-Schritte

5

Diese Schritte können kombiniert werden: Kleine Sterne zielt auf kleine Sterne, Große Sterne / Halos auf große Sterne und Halos, und Clean Up entfernt verbleibende kleine Artefakte im Hintergrund.

Kleine Sterne

Große Sterne / H...

Bereinigen

6

Sternentfernungs-Methode

7

Wähle, wie die Sternentfernung berechnet wird: Ganzes Bild ist schneller, Kacheln ist langsamer, kann aber sauberere Ergebnisse liefern. Mehr Kacheln erhöhen die Bearbeitungszeit.

Gesamtes Bild

Kacheln-Modus

Große Sterne / Halos Einstellungen

8

Optionen anzeigen

Sternmasken-Einstellungen

8

Optionen anzeigen

Regler zurücksetzen

STARTRAIL-WORKFLOW

Unterstützt einen Workflow zur Erstellung von Startrails aus einer Bildsequenz. Startrail-Bilder können geladen, ein Vordergrund ergänzt und das Ergebnis mit Maskierung sowie nicht-destruktiven Bearbeitungsschritten verfeinert werden. Der einfache Modus liefert schnelle Ergebnisse, während der erweiterte Modus mehr Kontrolle bietet.

- 1** Wählt zwischen einem einfachen und einem erweiterten Star-Trail-Modus.
- 2** Startet die Erstellung der Startrails mit den aktuell geladenen Bildern und den gewählten Workflow-Einstellungen. (nur in dem einfachen Modus)
- 3** Über die Modul-Navigation wechseln Sie zwischen den einzelnen Workflow-Bereichen, zum Beispiel Import, Startrails, Maskierung und Finalisierung.

Zur Übersicht

Startrail-Workflow

Lade deine Bildsequenz, erstelle oder importiere den Vordergrund, baue die Star Trails und verfeinere das Ergebnis mit Maskierung und nicht-destruktiven Effekten.

Workflow-Modus

Wähle zwischen einem erweiterten editierbaren Workflow und einem einfachen direkten Workflow. Der einfache Modus ist schneller, während der erweiterte Modus die Stufen editierbar hält.

1

Einfacher Star-Trail-Modus

2

Erweiterter Star-Trail-Modus

Startrails erstellen

Build-Zusammenfassung

Neinich keine Star-Trail-Bilder ausgewählt.

Select your star trail images and a foreground first. The simple build only starts once both are ready.

Modul

3

Import

Startrails

Maskierung

Finalisieren

Star-Trail-Bilder

Wähle zuerst deine Star-Trail-Bilder aus. Der einfache Star-Trail-Modus berechnet das Ergebnis später direkt aus dieser Auswahl, statt alle Quell-Ebenen editierbar zu behalten.

Bilder auswählen

Ordner auswählen

Neinich keine Star-Trail-Bilder ausgewählt.

Auswahl zurücksetzen

Optionaler Vordergrund

Vordergrund auswählen

Vordergrund-Stack auswählen

Wähle entweder einen separaten einzelnen Vordergrund oder einen kompletten Vordergrund-Stack aus. Die ausgewählten Dateien werden nach dem Star-Trail-Build verwendet und unterhalb von AT: Simple Startrails platziert.

Vordergrund: keiner ausgewählt.

Vordergrund-Auswahl zurücksetzen